



4

Mobilitätspass



Lifelong Learning Programme

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Mobilitätspass

Auszubildender																					
Vorname								Nachname													
Ausbildung	Elektroniker für Luftfahrttechnische Systeme Bremen																				
	Einheiten in dieser Ausbildung:																				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
										✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Mobilität	
Einheit 12	
Einheit 14	

Ausbildungsbetrieb/ -schule (Name, Adresse)	
Kontaktperson (Name, Telefonnummer, e-mail)	
Aufnehmende(r) Betrieb / Schule (Name, Adresse)	
Kontaktperson (Name, Telefonnummer, e-mail)	

In der jeweils ersten Spalte der folgenden Tabellen sind kurze Beschreibungen der Mobilitätseinheiten (MU), aus denen die jeweilige Einheit (Berufliche Arbeitsaufgabe) besteht, aufgelistet. Obwohl die Kurzbeschreibungen sehr knapp und tätigkeitsorientiert formuliert sind, beinhalten sie jeweils eine vollständige Handlung mitsamt des hierzu notwendigen Wissens und der jeweiligen fachübergreifenden (Schlüssel-)Kompetenzen.

In den folgenden Tabellen sind die jeweils relevanten Kenntnisse, Fertigkeiten und (Schlüssel-)Kompetenzen für je eine Mobilitätseinheit exemplarisch aufgeführt.

Einheit 12:							
Anfertigen von Leitungsbündeln für luftfahrttechnische Systeme							
Bemerkungen							
Mobilitätseinheit	Bewertung				Lernort	Datum	Unterschrift
	Beobachtet/ unterstützt	Unter Anleitung mitgearbeitet	Unter Aufsicht gearbeitet	Selb- ständig gearbeitet			
Leitungsbündel aus Kupfer anfertigen							
Leitungsbündel aus Glasfaser anfertigen							
Den Auftrag lesen und interpretieren							
Ressourcenschonend arbeiten							
Das benötigte Material besorgen und vorbereiten							
Kenntnis über Materialeigenschaften haben							
Kabel zurechtschneiden und Stecker aufschalten							
Mit den Kollegen kooperieren und nach Unterstützung fragen							
Qualitätskontrolle und Vorbereitung der Leitungsbündel zum Abtransport							
Leitungsbündel aus Aluminium anfertigen							
Leitungsbündel anfertigen							

Einheit 14:							
Verlegen von Leitungen in luftfahrttechnischen Systemen							
Bemerkungen:							
Mobilitätseinheiten	Bewertung				Lernort	Datum	Unterschrift
	Beobachtet/ unterstützt	Unter Anleitung mit- gearbeitet	Unter Aufsicht gearbeitet	Selb- ständig gearbeitet			
Halter und Verteiler anbringen							
Massepunkte setzen							
Raceways anbringen							
Leitungen verlegen							
Verbindungen setzen							
Den Auftrag lesen und interpretieren							
Ressourcenschonend arbeiten							
Die verschiedenen Charakteristika von Steckern kennen							
Das benötigte Material besorgen und vorbereiten							
Stecker aufschalten und Leitungen verbinden							
Mit den Kollegen kooperieren und nach Unterstützung fragen							
Auftragdurchführung überprüfen und bestätigen							

Prüfgeräte und Testspannung anlegen							
Durchgangs- und Masseverbindungen prüfen							
Verlegen von Leitungen in Luftfahrttechnische Systeme (Verbindung der obigen MU im Kontext)							

Anhang: Beschreibung der Lerneinheiten

12. Anfertigen von Leitungsbündeln für luftfahrttechnische Systeme

Das Anfertigen von Leitungen und Leitungsbündeln (Energie-, Signal- und Datenleitungen) für luftfahrttechnische Systeme gehört zu den Grundaufgaben des Berufes. Grundlage der Leitungsbündelfertigung sind technische Zeichnungen, technische Vorschriften und Schaltungsunterlagen. Zu den durchzuführenden Tätigkeiten zählen z. B. das Anbringen von Kontakten, das Anschließen und Aufschalten von Steckern sowie das Sichern und Vergießen von Steckern. Beim Anfertigen sind die Anforderungen an die einzelnen Leitungen oder das Leitungsbündel bezüglich der Funktionalität und Qualität zu beachten und zu kontrollieren. Zu diesem Zweck werden an den fertigen Leitungen und Leitungsbündeln z. B. Durchgangs- und Isolationsprüfungen durchgeführt. Bei den Prüfungen (z. B. Hochspannungsprüfung) sind die anspruchsvollen Belange des Arbeits- und Gesundheitsschutzes (VDE-Vorschriften) zu beachten.

14. Verlegen von Leitungen in luftfahrttechnischen Systemen

Bei der Neuanfertigung von luftfahrttechnischen Systemen werden vorwiegend komplette Leitungsbündel, bei Modifizierungsarbeiten werden auch einzelne Leitungen verlegt. Grundlage für das Verlegen von Leitungen und Leitungsbündeln sind die gültigen Bauunterlagen für das jeweilige luftfahrttechnische System. Vor dem Verlegen werden die spezifischen Daten der Leitungsbündel geprüft. Bei einigen Leitungsbündeln finden zusätzlich elektrische Prüfungen statt. Bei dem Verlegen sind die technischen Rahmenbedingungen zu beachten (z. B. Biegeradien, Befestigungspunkte, Kanten- und Scheuerschutz). Außer den Leitungsbündeln werden im Rahmen dieser Beruflichen Arbeitsaufgabe auch die Halter für die Leitungen eingebaut und es werden die entsprechenden Hinweis- und Gefahrenschilder angebracht. Die eingebauten Leitungsbündel werden vom Facharbeiter erneut geprüft und gegebenenfalls entsprechend der gültigen Unterlagen mit Kennzeichen versehen. Die Dokumentation der durchgeführten Arbeiten ist ein integrativer Bestandteil dieser Beruflichen Arbeitsaufgabe. Die Abnahme der eingebauten Leitungen und Leitungsbündel erfolgt abhängig von dem Arbeitsauftrag durch den jeweiligen Facharbeiter oder in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Qualitätssicherungsabteilung.